



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Energie und  
Sauberkeit -

## Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 31. Januar 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-03-0001

### **Biotop- und Artenschutz in der Feldflur Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.01.2017**

Im Jahr 2012 hat die Landeshauptstadt Wiesbaden die Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt“ unterzeichnet (<http://www.kommbio.de/buendnis/deklaration/>). Dort heißt es unter anderem: „Die Kommunen setzen sich dafür ein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen im Sinne der Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt in folgenden Bereichen zu ergreifen (...):

- Mitarbeit beim Ausbau von Biotopverbundsystemen und Schutzgebietsnetzen
- Konkrete Beiträge zum Artenschutz und zur Erhaltung der genetischen Vielfalt der Arten in einem kommunalen Artenschutzprogramm.“

Städtische Maßnahmen im Bereich Landschaftspflege, Arten- und Biotopschutz müssen in diesem Sinne fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Das bereits über die Presse vorgestellte Lebensraumkonzept der Hegegemeinschaft Wiesbaden-Ost für ein 11.000 Hektar großes Gebiet leistet einen vorbildlichen Beitrag zur Umsetzung der oben genannten Ziele. Insbesondere ist die Zusammenarbeit zwischen Jägern, Stadtverwaltung, Landwirten und Imkern hervorzuheben. Diese beispielhafte Kooperation muss finanziell abgesichert und möglichst auf weitere Flächen ausgeweitet werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Ausschuss begrüßt das vorbildliche Lebensraumkonzept der Hegegemeinschaft Wiesbaden-Ost ausdrücklich und spricht sich für eine dauerhafte finanzielle Absicherung und die Ausweitung auf weitere Flächen aus.
2. Der Magistrat wird gebeten, die Umsetzung weiterer Biodiversitätsmaßnahmen in der Feldflur zu fördern, indem er gebietsbezogene Abstimmungsrunden (Runde Tische) zwischen den relevanten Akteuren einrichtet.
3. Der Magistrat wird gebeten, möglichst in der Ausschusssitzung am 2. Mai 2017 über den derzeitigen Stand und die Perspektive der vom Umweltamt durchgeführten Landschaftspflege-, Biotopschutz- und Artenschutzmaßnahmen sowie der geförderten Maßnahmen zu berichten. Hierzu erbittet der Ausschuss eine Kartenübersicht sowie eine Auflistung der Kosten und ggf. weiteren Finanzierungsbedarfe.

## Beschluss Nr. 0022

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

1. Der Ausschuss begrüßt das vorbildliche Lebensraumkonzept der Hegegemeinschaft Wiesbaden-Ost ausdrücklich und spricht sich für eine dauerhafte finanzielle Absicherung und die Ausweitung auf weitere Flächen aus.
2. Der Magistrat wird gebeten, die Umsetzung weiterer Biodiversitätsmaßnahmen in der Feldflur zu fördern, indem er gebietsbezogene Abstimmungsrunden (Runde Tische) zwischen den relevanten Akteuren einrichtet.
3. Der Magistrat wird gebeten, möglichst in der Ausschusssitzung am 14.03.2017 über den derzeitigen Stand und die Perspektive der vom Umweltamt durchgeführten Landschaftspflege-, Biotopschutz- und Artenschutzmaßnahmen sowie der geförderten Maßnahmen zu berichten. Hierzu erbittet der Ausschuss eine Kartenübersicht sowie eine Auflistung der Kosten und ggf. weiteren Finanzierungsbedarfe.

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2017

Maritzen  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2017

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2017

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV  
Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister